

## Krieg in der Ukraine. Tägliches Update. 10.00 Uhr, 24.03.2022.

**Ein Monat des Widerstands. Der Morgen des 24. Februar begann mit Explosionsgeräuschen. Der Ukraine wurden maximal 72 Stunden Überlebenschancen im russischen Krieg zugetraut. Am 24. März steht die Ukraine immer noch aufrecht. Wie nie zuvor.**

**Aussenpolitik.** Grosse Verhandlungen am 24. März. Drei Gipfeltreffen finden heute in Brüssel statt - **NATO, Europäischer Rat und G-7-Gipfel**. Ganz oben auf der Tagesordnung stehen die Lage in der Ukraine und weitere Unterstützungsmassnahmen. Präsident Zelenskyi wird auf dem NATO-Treffen eine Videoansprache halten. **Der UN-Sicherheitsrat** hat den von Russland verfassten Aufruf für Zugang zu Hilfe und für Schutz der Zivilbevölkerung in der Ukraine nicht unterstützt. Einer der Hauptgründe dafür ist, dass in dem Dokument kein Wort über die Rolle Moskaus in dem Krieg verloren wird. Nur Russland und China stimmten für die Resolution, während sich die übrigen 13 Mitglieder der Stimme enthielten. **Polen** weist 45 russische Diplomaten aus. Die polnische Agentur für innere Sicherheit (ABW) hat Berichten zufolge 45 Personen identifiziert, die zwar Diplomatenstatus hatten, aber gleichzeitig bei den russischen Spezialkräften beschäftigt waren. Nach seinem Austritt aus dem **Europarat** wird Russland ab dem 16. September nicht mehr Vertragspartei der Europäischen Menschenrechtskonvention sein.

**Weissrussland.** Weissrussland hat 12 ukrainischen Diplomaten eine Frist von 72 Stunden gesetzt, um das Land zu verlassen. Das Generalkonsulat der Ukraine in Brest wird wegen Personalmangels geschlossen. Etwa vier der ukrainischen Diplomaten werden weiterhin in Minsk arbeiten. Weissrussland begründet die Entscheidung mit "unfreundlichen Handlungen" von Seiten der Ukraine. Während Russland versucht, die weissrussische Armee offiziell in den Krieg hineinzuziehen, zögert das weissrussische Militär weiterhin, sich an dem Krieg zu beteiligen. Russische Spezialdienstoffiziere führen "Einzelgespräche" mit Gefreiten, um sie zu überzeugen, während diejenigen, die nicht mitmachen wollen, auf Verbindungen zur Opposition überprüft werden. Weissruss:innen werden 1000-1500 Dollar pro Monat für "Sonderaufgaben" und eine Ausbildung an russischen Militäruniversitäten angeboten. Der ukrainische Generalstab betont, dass eine militärische Invasion von der weissrussischen Grenze aus weiterhin hoch ist.

**Kriegsverbrechen.** Die Definition und Benennung von "Kriegsverbrechen" und "Kriegsverbrecher:innen" erfordert eine gewisse rechtliche Grundlage, Bürokratie und Zeit. Im Zusammenhang mit der russischen Invasion in der Ukraine gibt es jedoch erste Schritte in diese Richtung. Gestern ist die US-Regierung offiziell zum Schluss gekommen, dass die russischen Streitkräfte in der Ukraine Kriegsverbrechen begangen haben. In der Erklärung wurde Putin nicht direkt erwähnt, sondern von "Mitgliedern der russischen Streitkräfte" gesprochen. Der polnische Seim verabschiedete ebenfalls eine Resolution über Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Menschenrechtsverletzungen durch Russland in der Ukraine.

**Unterdessen in Russland.** Berichten zufolge sind einige der wichtigsten Spitzenbeamten seit einiger Zeit verschwunden oder haben ihre Posten aufgegeben. Der Klimabeauftragte von Präsident Vladimir V. Putin, Anatolij Chubais, hat Berichten zufolge sein Amt niedergelegt und ist damit der ranghöchste russische Regierungsbeamte, der wegen des Krieges in der Ukraine zurückgetreten ist. Der russische Verteidigungsminister Sergei Shoigu hat sich seit etwa 12 Tagen nicht mehr in der Öffentlichkeit gezeigt, obwohl er sonst eine Persönlichkeit des öffentlichen Lebens ist. Er wird in den Nachrichten im Zusammenhang mit den unterzeichneten Dekreten sowie bei Preisverleihungen erwähnt, aber es sind keine Fotos oder Videos von ihm verfügbar. Die russischen Medien verbreiten aktiv Desinformationen über die mögliche Produktion chemischer und biologischer Waffen in der Ukraine. Auf diese Weise wird es eine spätere Rechtfertigung des eigenen Einsatzes chemischer Waffen leichter.

**Städte unter Beschuss.** Die russischen Truppen wurden östlich von **Kyiv** um mehrere Kilometer zurückgedrängt, verschanzen sich jedoch weiterhin im Nordwesten der Stadt. Nach Angaben von Oleksii Arestovych, Berater des ukrainischen Präsidenten, halten sich rund 12'000 russische Truppen in der Umgebung von Kyiv auf. 70-80 % von Irpin sind wieder unter ukrainischer Kontrolle, die Strassenkämpfe gehen jedoch weiter. **In Chernihiv** beschossen russische Truppen die Anlagen der örtlichen Lebensmittelunternehmen und beschädigten eine Ammoniak-Leitung. Die Lage ist nach wie vor unter Kontrolle, doch müssen weitere Schäden verhindert werden, um ein Auslaufen des Ammoniaks zu verhindern. Seit gestern Abend beschossen die russischen Truppen aktiv die zivile Infrastruktur. **In**

**der Region Luhansk** gerieten die Bewohner:innen von Severodonetsk, Lysychansk, Rubizhne, Kreminna, Novodruzhesk, and Voivodivka unter Beschuss. Derzeit sind 35 Siedlungen ohne Strom und 23 Häuser in der Region wurden beschädigt oder völlig zerstört. Rubizhne in der Region Luhansk steht weiterhin unter regelmässigem Beschuss - in der Nacht wurde die Stadt erneut mit Raketen und Phosphorbomben beschossen. Seit Beginn des Krieges wurden **in Kharkiv** 1143 Gebäude zerstört. 998 davon sind Wohngebäude. Die Innenstadt von Kharkiv wurde aktiv mit Raketen beschossen, die vom Schwarzen Meer aus abgefeuert wurden. Im besetzten **Melitopol** errichten die russischen Truppen eine Militärbasis, um von dort aus Raketen abzuschliessen. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zur zivilen Infrastruktur werden Menschen als menschliche Schutzschilde benutzt.

Unterdessen **zerstörten** die ukrainischen Streitkräfte ein grosses russisches Landungsschiff "Orsk" im vorübergehend besetzten Berdyansk.

**Krim.** Russland schränkt die Ausreise aus der besetzten Krim über die Krimbrücke ein. Auch der Fährverkehr und die Flüge von der Halbinsel nach Russland werden eingeschränkt. Offiziell werden diese Massnahmen mit dem Kampf gegen ukrainische Saboteur:innen und der Verhinderung möglicher "terroristischer Anschläge" begründet. Sehr wahrscheinlich soll damit aber auch verhindert werden, dass Zivilist:innen von der Halbinsel fliehen und Panik verbreiten.

**Entführung.** Russische Truppen haben [einen 75-jährigen Mann aus seinem Haus entführt](#). Er entpuppte sich als der Vater von Svitlana Zalizetska, einer Journalistin, Direktorin der "Holovna Gazeta Melitopolya" (Melitopoler Hauptzeitung) und der RIA-Melitopol-Website, die Melitopol zuvor verlassen hatte. Die Entführer forderten die Journalistin auf, in die Stadt zurückzukehren und sich den russischen Truppen auszuliefern, erst danach werde ihr Vater freigelassen.

**Güterverkehrsblockade.** Die [Verkehrsminister](#) Litauens, Lettlands, Estlands und Polens fordern die EU auf, den russischen und weissrussischen Gütertransport via Strasse und auf dem Seeweg zu verbieten. Ziel ist es, Bedingungen zu schaffen, die verhindern, dass die bestehenden Verbote leicht umgangen werden können. Daher wird vorgeschlagen, Massnahmen für den Strassen- und Seeverkehr zu kombinieren.

**Sanktionen.** Bloomberg [berichtet](#), dass Präsident Bidens Regierung und die Europäische Union kurz vor einer Einigung stehen, um die Abhängigkeit Europas von russischen Energiequellen drastisch zu verringern.

**Digitale Sicherheit.** Anonymous setzt seinen Cyber-Widerstand fort. Gestern kündigten sie an, die russische Zentralbank gehackt zu haben. Mehr als 35'000 Dateien werden innerhalb von 48 Stunden mit dem geheimen Abkommen [veröffentlicht](#).

**Medien.** Oksana Baulina, eine unabhängige russische Enthüllungsjournalistin, wurde gestern in einem Kyiver Vorort während des Beschusses [getötet](#). Baulina, die zuvor auch für den russischen Oppositionsführer Navalny gearbeitet hatte, wurde zusammen mit einem anderen Zivilist:innen getötet, als sie den Beschuss durch russische Truppen filmten. Seit Beginn des Krieges wurden mindestens [fünf Journalist:innen getötet](#).

**Kultur.** Die russischen Truppen zerstörten das Gebäude des Kunstmuseums Arkhip Kuindzhi in Mariupol, in dem die Originalkunstwerke von Ivan Aivazovsky, Mykola Glushchenko, Tatiana Yablonskaya, Mykhailo Deregus und anderen Meister:innen aufbewahrt wurden.

**Solidarität mit der Ukraine.** In seiner abendlichen Ansprache rief Präsident Zelenskyi die Menschen in aller Welt auf, ihre Unterstützung für die Ukraine am 24. März und darüber hinaus zum Ausdruck zu bringen: *“Deshalb bitte ich euch, euch gegen den Krieg zu stellen! Ab dem 24. März - genau einen Monat nach der russischen Invasion... Ab diesem Tag und danach. Setzt ein Zeichen! Kommt aus euren Büros, euren Wohnungen, euren Schulen und Universitäten. Kommt im Namen des Friedens. Kommt mit ukrainischen Symbolen, um die Ukraine zu unterstützen, um die Freiheit zu unterstützen, um das Leben zu unterstützen.”*

#### **Statistiken:**

- 4554 Menschen wurden gestern aus den Krisenherden in der Ukraine evakuiert.

- Seit Beginn des Krieges sind in Kyiv 264 Zivilisten:innen getötet worden.
- 121 Kinder starben und mehr als 160 Kinder wurden verletzt.
- 58 Krankenwagen gerieten unter Beschuss, sechs Sanitäter:innen wurden getötet.
- 1200 Raketen wurden innerhalb eines Monats von russischen Truppen auf die Ukraine abgefeuert.
- Der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine gab die geschätzten Gesamtverluste des russischen Militärs bis zum 24. März 2022, 6 Uhr morgens bekannt: Truppen – ca. 15'800, Panzer – 530, APV – 1'597, Artilleriesysteme – 280, MLRS – 82, Flugabwehrsysteme – 47, Starrflügelflugzeuge – 108, Hubschrauber – 124, unbewaffnete Fahrzeuge – 1033, Schnellboote – 4, Treibstofftanks – 72, operativ-taktische unbemannte Luftfahrzeuge (UAV) – 50, spezielle Ausrüstung – 16.

#### **Jede Tat zählt, egal wie klein!**

- **Unsere Partnerorganisation U-Cycle [sucht Fahrräder](#) für Jugendzentren, die gezielt humanitäre Hilfe an Bedürftige leisten.**
- **Teile aktuelle Informationen über die Lage in der Ukraine, entweder in den sozialen Medien, mit den lokalen Medien oder indem du diese kurze Mitteilung weitergibst.**
- **Abonniere unsere täglichen Updates auf [Twitter](#) und auf [unserer Website](#).**
- **Du kannst unser Projekt mit Spenden via PayPal unterstützen. Mehr Infos [hier](#).**

Danke, dass du die Ukraine unterstützt! Slava Ukraini! Ruhm der Ukraine!